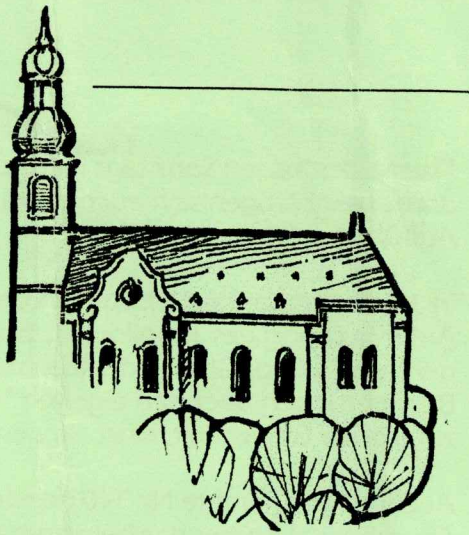


Geistliches Konzert zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, den 22. November 2009

Kath. Kirche Nackenheim

19:00 Uhr

EINTRITT 8 Euro / erm. 6 Euro

Programm berechtigt zum Eintritt

Thema des letzten Sonntags im Kirchenjahr ist das ewige Leben - damit beschäftigen sich auch die drei Werke, die heute zur Aufführung kommen.

In J. S. Bachs Kantate Nr. 8 liefert der Evangelienbericht von der Auferweckung des Jünglings zu Nain die Textvorlage. Grundlage der beiden Chorsätze ist das Lied von Caspar Neumann. Nach Betrachtungen über den eigenen Tod entwickelt sich die Kantate zur frohen Gewissheit, einst mit Jesus vereint zu sein.

Auch bei der Kantate Nr. 140 handelt es sich um eine sogenannte Choralkantate (über das bekannte Lied "Wachet auf, ruft uns die Stimme" von Philipp Nicolai). Zum Choral hinzu treten viele biblische Zitate, etwa aus dem Hohenlied. Hier wird die Kantate geprägt von der barocken Vorstellung von Jesus als dem Bräutigam und der frommen Seele als der Braut. Auch diese Kantate schließt mit großer Freude auf das himmlische Jerusalem.

Johann Bach war der Großonkel von J. S. Bach und der Begründer der Erfurter Musikerfamilie Bach. In seiner Motette für 6-stimmigen Chor und dreistimmigen chorus latens ("verborgen", solistisch besetzt) stellt er die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens musikalisch dar.

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Kantate BWV 8
"Liebster Gott, wenn werd ich sterben"

1. Coro
2. Aria
3. Recitativo
4. Aria
5. Recitativo
6. Choral

Johann Bach
(1604-1673)

Motette "Unser Leben ist ein Schatten"

Johann Sebastian Bach

Kantate BWV 140
"Wachet auf, ruft uns die Stimme"

1. Coro Vers 1
2. Recitativo
3. Aria Duetto
4 Choral Vers 2
5. Recitativo
6. Aria Duetto
7. Choral Vers 3

Judith Wollstädter, Sopran
Andreas Seibert, Tenor
Johannes Hauz, Baß

Ev. Kantorei
Bodenheim - Nackenheim

Rheinhessisches
Streicherensemble

Leitung
Renate Mameli